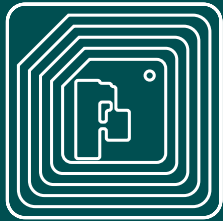




Melden Sie sich an:  
[www.tacook.com/RFID2011](http://www.tacook.com/RFID2011)



18. – 19. Oktober 2011, Köln



7. FVI-Jahresforum RFID

# Mobile Instandhaltung 2.0

Mehr Effizienz mit RFID, NFC, Smartphones & Clouds

**PLUS: Parallele Fachforen**

A: Plattformstrategien

B: Zustandserfassung

**PLUS: Intensivworkshop am 17. Oktober 2011**

Vom Prozess zur mobilen Lösung



**Fachbeiträge:**

- Electrabel
- Infracor
- Fraport
- Migros
- ThyssenKrupp
- STEAG
- PRÜFTECHNIK
- MeßTechnikNord
- microsensys
- dawin
- Movilitas
- Seven Principles
- SAP
- MIBAG
- Solvay
- u. v. m.

**NEUE LÖSUNGEN UND ANWENDUNGEN FÜR DIE INSTANDHALTUNG**

- » Plattformstrategien für die mobile Instandhaltung
- » Was bringt die neue Generation von Endgeräten der Instandhaltung?
- » Zustandserfassung mit RFID
- » Sprachsteuerung – Hype oder Lösung?
- » Optimierung von Wartungsprozessen durch RFID
- » SaaS-Modell: Anbindung mobiler Lösungen an SAP ohne zusätzliche Middleware
- » Prozessgesteuerte und intuitive Mobile-Screens zur Steigerung der Mitarbeiterakzeptanz
- » Papierlose und rechtssichere Freischaltung durch RFID
- » Vermeidung von Medienbrüchen
- » Cloud-gestütztes Service- und Auftragsmanagement mit neuen Endgeräten

MEDIENPARTNER





# Sehr geehrte Damen und Herren,

Mobilität ist mittlerweile Voraussetzung für eine moderne Instandhaltung. Ein funktionierendes mobiles Instandhaltungssystem verringert und verkürzt administrative Vorgänge und erhöht die Qualität der Information. Die eingesetzte RFID-Technik unterstützt diese Prozesse.

Immer neue Geräte und IT-Ansätze machen die Entscheidung allerdings schwer. Zwischen den aktuell im Einsatz befindlichen, relativ schweren PDAs (Personal Digital Assistant) und aktuellen, leichten Smartphones mit Doppelkernprozessoren liegen bereits Welten.

Seit 2005 zeigt das aus einem FVI-Arbeitskreis heraus entstandene Maintenance Team RFID (MTR) in seinen jährlich stattfindenden Foren neue Trends in der Instandhaltung auf. Angefangen bei der Kennzeichnung von Instandhaltungsobjekten mit RFID-Tags, heute bereits vielerorts im Einsatz, widmet sich das nun mehr **7. FVI RFID-Forum** unter dem Motto „**Mobile Instandhaltung 2.0**“ der spannenden Frage, was die aktuell verfügbaren Techniken im täglichen Einsatz dem Instandhalter bringen.

Selbstverständlich beinhaltet die aktuelle Veranstaltung „**Mobile Instandhaltung 2.0**“ darüber hinaus auch wieder eine Reihe von Projektberichten aus der täglichen Praxis und geht auf zukünftige Trends durch die Verschmelzung der verschiedenen Technologien ein.

Werfen Sie einen Blick über den Tellerrand und erfahren Sie aus erster Hand von Anwendern aus der Industrie sowie hochkarätigen Experten, welche Möglichkeiten die mobile Instandhaltung bietet und wie es um deren Wertigkeit für eine moderne und intelligente Instandhaltung bestellt ist. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, zu fragen,

zu diskutieren und Experten sowie Anwender erfolgreicher RFID-Lösungen zu treffen.

Lernen Sie auf unserer Veranstaltung,

- » wie Sie mit der richtigen mobilen Technologie Instandhaltungsprozesse straffen können
- » inwieweit sich die neue Generation mobiler Endgeräte für die Instandhaltung nutzen lässt und im Ex-Schutz einsetzbar ist
- » welchen Anforderungen eine Plattform heute genügen muss, um Instandhaltungs- und Serviceprozesse wirksam zu mobilisieren
- » was Ihnen Technologien aus der Cloud bringen und Sie bei einer mobilen Prozessanbindung ohne eigene Middleware zu beachten haben
- » wie es Ihnen gelingt, nahtlose Informationsflüsse ohne Medienbrüche hinzubekommen
- » wie RFID zur Zustandserfassung eingesetzt werden kann
- » wie Sie die Mitarbeiterakzeptanz erhöhen, indem Sie Ihre mobile Lösung auf anwenderfreundliche Tablet-PCs oder PDAs stützen
- » ob Sprachsteuerung noch „Zukunftsmusik“ ist oder Sie sich jetzt schon darauf einstellen sollten
- » und – last but not least – ob sich das alles überhaupt schon rechnet...

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kollegen in Köln zu begrüßen!

**Thomas Cook**  
Geschäftsführer T.A. Cook

**Harald Neuhaus**  
Vorsitzender des FVI



## FVI-Forum Vision Instandhaltung – Das Netzwerk der Instandhalter

Die industrielle Instandhaltungsbranche zählt zu den betriebs- und volkswirtschaftlich stärksten Industriezweigen. Getragen wird das 2004 gegründete FVI von mehr als 340 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik. Wissensvermittlung und das Aufzeigen von Zukunftstrends auf dem Gebiet der industriellen Instandhaltung und des Gebäudemanagements sind die Anliegen der gemeinnützigen Organisation.

Aktiv wird die Sensibilisierung der Anwender und des Führungspersonal betrieben, die Instandhaltung als Wettbewerbsfaktor und Teil der Wertschöpfungskette zu realisieren. Das FVI ist initiativ bei Politik, Industrie und Lehre zur Schaffung des neuen Berufsbildes „Instandhalter“ und strebt die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an.

## MTR (Maintenance Team RFID)

Die Arbeitsgruppe „Maintenance Team RFID (MTR)“, auf Initiative des FVI gegründet, hat das Ziel, die Potenziale der RFID-Technik für die Instandhaltung einer breiten Öffentlichkeit transparenter zu machen und Forderungen an diese Technik aus Sicht der Instandhaltung zu formulieren und zu veröffentlichen.



## ABENDVERANSTALTUNG DIENSTAG, 18. OKTOBER 2011

T.A. Cook und das FVI laden Sie am Abend des ersten Konferenztages zu einem gemeinsamen Abendessen in das Restaurant Gaffel am Dom im Herzen von Köln ein. Vertiefen Sie die Themen des Tages in angenehmer Atmosphäre. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie einen interessanten und unterhaltsamen Abend.

# Gantztägiger Workshop

## 17. Oktober 2011

**Zeitlicher Ablauf: 9.30 Beginn des Workshops | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.00 Ende des Workshops**

**Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

## Mobile Instandhaltung 2.0: Vom Prozess zur mobilen Lösung

### Mobilität in der Instandhaltung für Anfänger und Fortgeschrittene

#### Zielsetzung

Die Teilnehmer werden mit den Grundlagen, Erfolgsfaktoren und Umsetzungsstrategien bei der Einführung der mobilen Instandhaltung vertraut gemacht. Anhand von erfolgreichen Praxisbeispielen werden Lösungsmöglichkeiten erörtert und gemeinsam diskutiert.

#### Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, insbesondere aus der Produktion, Technik und Instandhaltung, welche das Thema mobile Instandhaltung für ihr Unternehmen zur Anwendung bringen wollen.

#### Inhalt

##### Mobile Business im Wandel der Zeit

- » Vom Handheld bis zum Smartphone
- » Möglichkeiten der mobilen Welt

##### Prozess

- » Welche Prozesse machen Sinn, in der Instandhaltung ‚mobilisiert‘ zu werden?
- » Störfallmanagement
- » Vorbeugende Instandhaltung
- » Prüfende Tätigkeiten: Inspektionslisten
- » Ersatzteil- und Inventarmanagement
- » Eindeutige Bauteilidentifikation

##### Bildschirmmasken

- » Möglichkeiten und Spielregeln der Bildschirmdefinitionen
- » Prozessgesteuerte Mobile Screens (Was wird wann und wieso mobil benötigt?)

- » Vereinfachung der Akzeptanz der Mitarbeiter durch intuitive Bedienungsflächen?
- » Welche Daten werden mobil benötigt?
- » Welche Daten werden mobil erfasst?
- » Wie aktuell müssen die Daten sein?

##### Technologie

- » Welche Systeme sollen angeschlossen werden?
- » Welche Übertragungsmöglichkeiten der Daten gibt es?
- » Wie sind die Sicherheitskriterien?
- » Welche möglichen Technologien/Middleware-Architekturen stehen zur Verfügung?

##### Hardware

- » Unter welchen Bedingungen wird gearbeitet?
- » Welche Identifikation wird benötigt? (RFID/Legic/Barcode)
- » Welche technischen Dinge wie GPS/UMTS/WLAN/Drucken/Ex-Schutz etc. werden benötigt?

##### Organisation

- » Projektverlauf
- » Erfolgsfaktor Mitarbeiterakzeptanz – Integration in frühem Stadium
- » Effiziente Aufgabenverteilung

#### Fachliche Leitung und Moderation

Thomas Breidt, Principal Consultant, Movilitas Consulting AG

## Medienpartner



#### Der Betriebsleiter

Das redaktionelle Konzept von Der Betriebsleiter ist stark anwendungsorientiert. Es umfasst praxiserfahrene Fachbeiträge, Reportagen und Produktinformationen und stellt – funktionsbezogen und branchenübergreifend – technisch sinnvolle Lösungen und den wirtschaftlichen Nutzen für die Leser in den Vordergrund. Dem polytechnischen Aufgabengebiet der Produktionsverantwortlichen tragen die zentralen Themenbereiche Produktion, Wartung und Instandhaltung, Nachrüstung, Betriebstechnik, Intralogistik sowie Sicherheitstechnik Rechnung.

Der Betriebsleiter wendet sich an Produktionsverantwortliche und technische Führungskräfte in der produzierenden Industrie. Die Empfänger sind Entscheider mit Investitionskompetenz für alle Bereiche im und um den Produktionsprozess. [www.derbetriebsleiter.de](http://www.derbetriebsleiter.de)



#### RFID Ready

RFID READY ist ein täglich aktualisiertes News- und Informationsportal für RFID-Technologie. Auf [rfid-ready.de](http://rfid-ready.de) finden Besucher Neuigkeiten und Fachberichte in deutscher Sprache aus dem DACH-Bereich. [rfid-ready.com](http://rfid-ready.com) ist in englischer Sprache abrufbar und hat einen internationalen Fokus. Die Webseiten bieten einen 4x im Monat erscheinenden Newsletter sowie eine Vielzahl an Fach- und Anwenderberichten aus der Praxis und einem integrierten AutoID-/RFID-Marktplatz.

[www.rfid-ready.de](http://www.rfid-ready.de) | [www.rfid-ready.com](http://www.rfid-ready.com)



#### RFID im Blick

„RFID im Blick“ ist das deutschsprachige, monatlich erscheinende Fachmagazin, das ausschließlich und speziell das gesamte Themenspektrum der RFID-Technologie abdeckt. Die praxisbezogene Berichterstattung und die aktuellen Nachrichten sind branchenübergreifend und unabhängig. RFID-Themen werden aus einem umfassenden technologischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Blickwinkel beleuchtet.

[www.rfid-im-blick.de](http://www.rfid-im-blick.de)



# Vorträge

## Dienstag, 18. Oktober 2011



Besuchen Sie unsere  
Internetseite:

[www.tacook.com/RFID2011](http://www.tacook.com/RFID2011)



**PLUS:** Abendveranstaltung für neue Kontakte und anregenden Ideenaustausch.

<b>09.00</b>	<b>Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen</b>
<b>09.30</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden</b> Harald Neuhaus, Vorsitzender des FVI (Forum Vision Instandhaltung e.V.)
<b>09.45</b>	<b>Instandhaltung 2.0 – mehr Effizienz mit RFID, NFC, Smartphones &amp; Co</b> Intelligenter Einsatz von SmartApps für die erfolgreiche Instandhaltungsunterstützung   Autoidentifikations- und Geolokationstechniken wachsen aus den Kinderschuhen   Webservice-Architekturen für Anbieter-unabhängige Anwendungslösungen   Neue Generationen von mobilen Endgeräten für eine effizientere Anwendungsnutzung Prof. Dr. Karsten Huffstadt, Professor für Wirtschaftsinformatik und Leiter des angewandten Forschungsbereichs für Mobile Solutions, Hochschule Würzburg-Schweinfurt
<b>10.30</b>	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
<b>11.00</b>	<b>Mobilgestützter Einsatz von technischen Dienstleistern</b> Optimierte Instandhaltung und Security Management in der Immobilienwirtschaft dank mobiler Technologie aus der Cloud   Höhere Effizienz durch nahtlose Informationsflüsse ohne Medienbruch   Effektives Service- und Auftragsmanagement mit mobilen Endgeräten wie iPhone, HTC und Motorola Markus Leroy, Leiter Information Communication Technologies, MIBAG Property + Facility Management AG
<b>11.45</b>	<b>Arbeitsschutz bei der Instandhaltung: Rechtssicher und papierlos mit mobiler Unterstützung</b> Rechtssichere Durchführung von Freischaltmaßnahmen (Schwerpunkt Arbeitsschutz)   Papierlose Abwicklung der Freischaltung   Mobile Unterstützung vor Ort mit PDA und RFID   Visuelle Anzeige vor Ort: V-RFID (visueller RFID)   Unterschriftenleistung auf PDA oder Unterschriften-Pad   Übersichtsdarstellung mittels Touchscreen   Verbesserungen gegenüber dem bisherigen papierbasierten Verfahren Dr. Martin Stephan, Berater Betriebsmanagement, STEAG Energy Services GmbH
<b>12.30</b>	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
<b>14.00</b>	<b>Neue Endgeräte für Instandhaltung und technischen Service</b> Von Handys über Smartphones bis Tablet PCs   Von WindowsPhone 7 über iOS bis hin zu RIM und Android   Drucken, Barcode/RFID scannen   Fotodokumentation, Dokumente ansehen, GPS nutzen   Ex-Schutz   Flexibel arbeiten mit Endgeräten Ihrer Wahl Thomas Breidt, Principal Consultant, Movilitas Consulting AG
<b>14.30</b>	<b>Gesteigerte Effizienz im Instandsetzungsprozess – Nutzung von RFID-Anwendungen</b> Bisherige Prozesse   Anforderung an den neuen Prozess   Der neue Prozess – Erfahrungen mit der Anwendung, Erweiterungen, lessons learned   Zusammenspiel SAP – SAP MAM – RFID   Fazit und Ausblick   Patrick Muhlack, Leitung Werkstätten Standort Marl, Infracor GmbH, Business Unit Site Service Evonik
<b>15.15</b>	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
<b>15.45</b>	<b>Einsatz von RFID zur Verbesserung des Equipment Monitoring Process und zur Unterstützung des „Mechanikers der Zukunft“</b> RFID zum Schutz vor unautorisierten Personen (Identifikation)   Herstellen von Sicherheit und Transparenz   Komplexitätszunahme in der Instandhaltung und Wartung – Entwicklung in Richtung Hightech-Jobs   Skill-Verbesserung bei Mechanikern für die Arbeit mit RFID Frederik van der Veen, Senior Maintenance Manager, Electrabel GDF Suez
<b>16.30</b>	<b>MTR: Plattformstrategien für die mobile Instandhaltung</b> Was ist eine Plattform?   Heutige Anforderungen an eine Plattform zur Mobilisierung aller Instandhaltungs- und Serviceprozesse eines Unternehmens   Best of breed – eine kurze Darstellung der wichtigsten Plattformen   Heterogene Welt der Betriebssysteme mobiler Endgeräte – Auswirkung auf die Plattformstrategie   „Always-Connected“-Szenarien – Vorteile der HTML5-Technologie Rainer Brenk-Ortolf, Team Manager und Dr. Wolfgang Röckelein, Projektmanager, beide 7P B2B Mobile & IT Services GmbH
<b>17.00</b>	<b>Podiumsdiskussion</b>
<b>18.30</b>	<b>Abendveranstaltung</b>

# Vorträge

## Mittwoch, 19. Oktober 2011



### TEAM DISCOUNT 4:3

Sparen Sie bei 4 Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

<b>09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden</b> Harald Neuhaus, Vorsitzender des FVI (Forum Vision Instandhaltung e.V.)	
<b>09.10 Hype oder Lösung – kann Sprachsteuerung das Arbeiten revolutionieren?</b> Sprachsteuerung gestern, heute und morgen   Wo gibt es schon Erleichterung beim Arbeiten durch Sprachsteuerung?   Praxisbeispiele   Sprachsteuerung im Alltag Jan Dreßler, CEO, dawin GmbH	
<b>10.00 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
<b>10.30 FORUM A Plattformstrategien</b> <b>Mobile Instandhaltung der technischen Anlagen bei der MIGROS Genossenschaft Luzern</b> Von den Anforderungen (Prozesse) zur mobilen Lösung   Optimierung des vorbeugenden Unterhalts (Service- und Reparaturaufträge) mittels PDA   Mitarbeiter- und Anlagenidentifikation mittels Legic und RFID   Prozessgesteuerte und intuitive Mobile-Screens zur Steigerung der Mitarbeiterakzeptanz   Mobile Prozessanbindung ohne eigene Middleware (Saas-Modell) Rudolf Probst, Leiter Technik, MIGROS Genossenschaft Luzern <b>Mobile Instandhaltung mit Sybase Unwired Platform und SAP EAM Work Order</b> Einblick in die Mobile-Strategie der SAP   Vorstellung der neuen SAP Mobility Plattform SUP (Sybase Unwired Platform)   Vorstellung der SAP Lösung SAP EAM Work Order Mobile   Demo Alexander Ilg, CEO, msc mobile, und Ralf Schmitt, Solution Sales Executive, SAP Deutschland AG & Co. KG	<b>FORUM B Zustandserfassung</b> <b>Fehlerfreie Maschinenidentifikation und Austausch von Messergebnissen mit RFID</b> NFC als Übergabepunkt von statischen Ausrichterergebnissen   Eindeutige Zuordnung der Messergebnisse zum Meßprotokoll   Synergiepotenziale für die Instandhaltung Holger Schmidt, Software-Entwicklung, PRÜFTECHNIK Alignment Systems GmbH  <b>Mobile checklistenbasierte Inspektion und Zustandserfassung im technischen Anlagen- und Gebäudemanagement</b> Checklistenbasierte Inspektion und Zustandserfassung – vom Prozess zur Lösung im ERP und mobil   Abbildung der Checklisten mit den Standardfunktionalitäten von SAP-ERP   Prozessgesteuerte und mobile Lösung auf Tablet-PC und PDA zur Steigerung der Mitarbeiterakzeptanz   Anbindung des SAP-ERP ohne zusätzliche Middleware Horst Zieher, Aufgabenleiter SAP-Systeme Facility/ Material Management, Fraport AG
<b>12.00 Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
<b>13.15 Best Practices aus der Langzeitbetrachtung für RFID-Projekte in der Instandhaltung</b> Prozessanalyse und -redesign bei RFID-Projekten   Technologie- und Hardwareauswahl   Systemarchitektur, ERP-Integration, Programmierung   Anbieterauswahl und Projektmanagement   Lessons learned Dr. Frank Müller, Solvay Information Services – Shared Services, Solvay GmbH	<b>Papierlose Kalibrierung – RFID als Bindeglied zwischen Kunde und Kalibrierlabor</b> Ausgangssituation   Das Kalibrierlabor   Laborinterne Abläufe   Kommunikation Kunde – Kalibrierlabor   RFID Chip im Einsatz   RFID als Teil des Gesamtkonzepts   Struktur des Chips   Anwendungen in der Praxis   Zukünftige Möglichkeiten   Ausblick Ulf Tensfeldt, Leiter Kalibrierlabor, MeßTechnikNord GmbH
<b>14.00 RFID-Richtlinie des Maintenance Team RFID für mehr Kooperation und Transparenz in der Instandhaltungsprozesskette</b> Motivation für Standardisierung   Unternehmensübergreifende Anwendungsfälle und Beispiele   Möglichkeiten neuer Technologien   Referenzimplementierung und Profile   Kooperation mit anderen Gremien Michel Dorochevsky, Chief Technology Officer, SOFTCON AG	
<b>14.30 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
<b>15.00 Blick über den Tellerrand: Supply Chain Visibility – Transparenz in der Wertschöpfungskette</b> Optimierung der Supply Chain durch Einsatz von Automatisierungstechnologien   Potenziale neuer Anwendungen – Tools – Technologien   Praxisbeispiele Heiner Niehues, ThyssenKrupp RFID-Logistics Platform Lead, ThyssenKrupp IT Services GmbH	
<b>15.45 Abschlussdiskussion und Verabschiedung</b>	

# Referenten

**THOMAS BREIDT** startete nach seinem Wirtschaftsinformatikstudium seine Karriere als Software-Consultant in der Handel- und Konsumgüterbranche. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bildeten das Design und die Entwicklung von Portalösungen und mobilen Anwendungen. Seit 2003 ist Herr Breidt als Berater und Projektleiter zuständig für die Konzeptionierung und Durchführung von IT-Projekten im Bereich der mobilen Prozessoptimierung für Instandhaltung, Logistik und Zählermanagement. Seit Anfang 2010 ist er für die Movilitas Consulting AG in Mannheim tätig.

**RAINER BRENK-ORTOLF** studierte Informatik an der Universität Fridericiana in Karlsruhe. Innovative Technologien zur Optimierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen in unterschiedlichen Branchen prägten seinen beruflichen Werdegang. In Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten beschäftigte er sich dabei intensiv mit Kraftwerksüberwachungssystemen, Fertigungsleitsystemen, Steuerung und Überwachung von Versorgungsnetzen sowie mit Umweltinformationssystemen. Seit dem Jahrtausendwechsel – im Zuge der zunehmenden Praxistauglichkeit der mobilen Kommunikationstechnologie für Geschäfts- und Produktionsprozesse – sind mobil-integrierte Geschäftsprozesse in der Instandhaltung und im Facility Management sein Themenschwerpunkt.

**MICHEL DOROCHEVSKY** studierte Informatik an der TU in München. Im Jahr 1987 begann er seine berufliche Laufbahn beim European Computer Industry Research Center ECRC. Seit 1992 arbeitet Herr Dorochevsky in verschiedenen Funktionen (Entwickler, Projektleiter, Bereichsleiter, Entwicklungsleiter etc.) bei der SOFTCON AG. Heute beschäftigt er sich dort in seiner Funktion als CTO (Chief Technology Officer) mit den Schwerpunkten verteilte/regelbasierte Systeme, Service-orientierte und Cloud Architekturen, modellbasierte Software-Entwicklung sowie mobile und RFID-basierte Lösungen.

**JAN DRESSLER** gründete 1994 die dawin gmbh und ist seitdem Geschäftsführer des Unternehmens.

**PROF. DR. KARSTEN HUFFSTADT** ist Professor für Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und leitet das dortige Labor für mobile Business Applikationen „mobilLab“. Nach seinem Studium zum Wirtschaftsinformatiker arbeitete er als Berater und Managementverantwortlicher im Rahmen der Implementierung technischer Anwendungssysteme in verschiedenen Beratungsunternehmen. 2004 promovierte er an der betriebswirtschaftlichen Fakultät der Universität Mannheim zum Dr. rer. pol. Seit 2009 ist er Gesellschafter der ENGINIUS Beratungsgesellschaft für Informationstechnologie mbH. Als Vorsitzender des Beirates gestaltet er maßgeblich die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens.

**ALEXANDER ILG** ist Geschäftsführer von msc mobile und kam erstmals 1997 mit mobiler Software in Kontakt, als er eine mobile Lösung für Daimler implementierte. Seit 2002 arbeitet Alexander Ilg mit mobiler Software von SAP. Er war in zahlreichen mobilen Projekten involviert und hat mehr als 100 000 mobile Benutzer live gebracht. Alexander Ilg war Teil des Teams, das bei der SAP AG an der Entwicklung der SAP-Produkte Mobile Infrastructure, Mobile Asset Management und Mobile Time & Travel beteiligt war.

**SYLVO JÄGER** besuchte von 1991 bis 1996 die Ingenieurschule in Eisleben und arbeitete bis 1999 in Erfurt als Informatiker/Programmierer. Seit 2000 ist Herr Jäger bei der Microsensys GmbH, wo er zunächst als Programmierer beschäftigt war und nun als Projektmanager tätig ist.

**MARKUS LEROY** ist bei MIBAG als Leiter der Abteilung Information Communication Technologies tätig. Nach einer kaufmännischen Ausbildung und dem Abendstudium zum Betriebswirt war er im Controlling eines Ingenieurbüros tätig. Danach erfolgte der Wechsel zu IBM Business Consulting Services, wo er sich auf die SAP-Beratung spezialisierte. Sein Schwerpunkt lag dabei auf dem Themengebiet Security & Compliance. Im Anschluss wechselte er in die Industrie zu Alcan Zürich. Dort arbeitete er als SAP Security Expert/Manager. Seit einigen Jahren ist Markus Leroy bei der MIBAG Property + Facility Management AG tätig, dort zunächst als Leiter Business Applications bevor er die Leitung für ICT übernahm.

**PATRICK MUHLACK** absolvierte ein Studium Maschinenbau-/Verfahrenstechnik an der TH Braunschweig, bevor er 1995 bei Oxeno GmbH als Anlageningenieur Acetate-Harze-Butanol-Betrieb einstieg. 2000 wurde er Betriebsleiter Technik der Oxo-Anlage und war daneben auch am China-Projekt der Oxeno GmbH beteiligt. 2007 übernahm er die PT-Leitung Creavis bei Evonik. Heute leitet er am Standort Marl die Werkstätten Mechanik-/EMR bei der Infracor GmbH.

**DR. FRANK MÜLLER** ist bei der SOLVAY GmbH beschäftigt und arbeitet seit 1992 in der Solvay-Gruppe, einem internationalen Chemiekonzern mit Sitz in Brüssel. Er arbeitet im globalen Projekt- und Supportteam für SAP-gestützte Instandhaltungsprozesse und ist für das Qualitätsmanagement aller IT-Lösungen verantwortlich. Nach seinem Eintritt in die Solvay-Gruppe war er zunächst als IT-Leiter am größten deutschen Produktionsstandort in Rheinberg tätig. Danach war er mehrere Jahre in Brüssel am globalen SAP-Roll-out des Konzernbereiches Chemie beteiligt, bevor er in Hannover die IT-Projektaktivitäten für die Shared Services leitete. Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe Anlagen- und Chemiapark-Management im Arbeitskreis Standard-Anwendungs-Systeme beim Verband der Chemischen Industrie (VCI).

**HEINER NIEHUES** studierte Elektrotechnik mit Schwerpunkt Informationstechnik und war von 2005 bis 2008 bei einem brasilianischen Softwareunternehmen tätig. Dort hat er Anwendungen im Bereich Business Prozess Management projektiert. Mitte 2008 wechselte Herr Niehues zu ThyssenKrupp Steel, wobei er in der Abteilung RFID Competence Center neben der Einführung von Hardware- und Softwarestandards an diversen RFID-Projekten beteiligt war. Seit 2010 ist Herr Niehues bei ThyssenKrupp IT Services GmbH im Bereich Supply Chain Visibility konzernweit tätig.

**RUDOLF PROBST** studierte an der Technischen Fachhochschule Brugg – Windisch. Nach Abschluss seines Studiums zum Maschinen Ing. HTL arbeitete er zunächst fünf Jahre als Entwicklungsingenieur für Holzverarbeitungsmaschinen im Bereich Anlagenoptimierungen und Neuentwicklung. Danach war er vier Jahre als Entwicklungs- und Verkaufsingenieur tätig. Seit 1982 ist er in der jetzigen Funktion als Leiter Technik auf der Frischeplattform Dierikon verantwortlich für Aufgaben rund um die Instandhaltung, Wartung und Reparatur sowie für Investitionen, Projekte und Innovationen. Darüber hinaus betreut er die Planung und Umsetzung aller Umbauten und Neuinstallationen und führt den technischen Dienst mit 25 Mitarbeitern.

**DR. WOLFGANG RÖCKELEIN** promovierte nach seinem Studium zum Diplom-Wirtschaftsinformatiker zum Thema „Marktkommunikation in öffentlichen elektronischen Netzen“. Ab 1998 wurde er an der Universität Regensburg und am Universitätsklinikum Regensburg mit der Leitung interdisziplinärer Forschungsvorhaben für die Entwicklung von mobilen Anwendungen im medizinischen Bereich betraut. Im Jahre 2002 erfolgte seine Bestellung zum Geschäftsführer des „ZMI Zentrums für Mobilität und Information“ an der Universität Regensburg. Seit 2005 ist Dr. Wolfgang Röckelein als verantwortlicher Projekt- und Lösungsmanager für Mobile Business und Workforce Management in der Instandhaltung sowie im Facility- und Servicemanagement tätig.

**HOLGER SCHMIDT** studierte Elektrotechnik an der Hochschule München. Danach war er als Dienstleister in verschiedenen Software-Projekten tätig. Seit 2001 arbeitet er für die Prüftechnik Alignment Systems GmbH als Software-Entwickler mit dem Schwerpunkt PC-Unterstützung für Ausrichtsysteme. Aktuell ist er projektverantwortlich für RFID.

**RALF SCHMITT** ist seit 2005 im Produktvertrieb für SAP CRM, IT Service Management und Mobility tätig.

**ULF TENSFELDT** ist seit 1991 als Leiter eines akkreditierten Kalibrierlabors, damals bei der Telefunken System Technik GmbH, heute bei der MeßtechnikNord GmbH, tätig. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die organisatorische und die technische Weiterentwicklung des Labors.

**FREDERIK VAN DER VEEN** absolvierte ein Studium zum Maschinenbauingenieur. Seine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte er in verschiedenen Funktionen vom Spezialisten bis zum Supervisor bei der Royal Netherlands Airforce. 2008 stieg er bei Electrabel GDF Suez als Project Manager Major Maintenance ein. Seit 2011 ist er dort in der Funktion „Manager/Supervisor Major Maintenance – Eemscentrale“ tätig.

**HORST ZIEHER** ist seit 1987 bei der Fraport AG im Bereich der IT beschäftigt. Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit bei Fraport hat er viele Projekte begleitet und verantwortlich geleitet: von der Einführung und Durchführung von Releasewechseln der SAP-Module MM, PM, PP, EH&S, QM, SRM, CRM und MRS bis hin zur Erarbeitung des Konzeptes zur Strukturierung und Klassifizierung der technischen Anlagen der Fraport in SAP-PM. Darunter fielen auch die Einführung mobiler Applikationen für die Materialwirtschaft und die Instandhaltung sowie die Einführung von diversen SAP-ADD-ON's.

# Aussteller



RFID-Transponder, passende RFID-Schreib-Lese-Geräte und die Schnittstellen zu entsprechenden Endgeräten: microSensys bietet Ihnen alle wesentlichen Komponenten für ein intelligentes RFID-Hardware-System. Profitieren Sie von unserer 20-jährigen Erfahrung am RFID-Markt als Entwickler und Hersteller innovativer RFID-Komponenten. Basierend auf einem breiten Standardproduktportfolio sind wir auch kurzfristig in der Lage, kundenspezifische Entwicklungen zu realisieren. Fordern Sie unser hochqualifiziertes in house Entwickler-Team heraus.

microSensys ist hauptsächlich auf den Frequenzbereich 13.56 MHz spezialisiert und operiert überwiegend in Nischenmärkten. Die Kernkompetenzen liegen in der Miniaturisierung, Sensorintegration und der Produktqualifizierung für spezielle Anforderungen. Unsere technisch anspruchsvolle RFID Technologie wird weltweit in den verschiedensten Branchen und Applikationen eingesetzt. Wir bringen Bewegung in Ihre geplante RFID-Applikation: microSensys – RFID in motion!

**Ansprechpartner: Sylvo Jäger, Project Manager | Tel.: +49 361 59874 0 | Fax: +49 361 59874 17 | Mail: sjaeger@microsensys.de | Web: www.microsensys.de**



Die Mission von Movilitas ist es, den Einsatz von mobilen Lösungen auf breiter Front zu fördern. Wie? Movilitas macht mobile Prozesse einfach, schnell und wirtschaftlich. Mit dem Movilizer bietet Movilitas die kostengünstigste, cloud-basierte „Mobile Enterprise Application Platform“ die es derzeit auf dem Markt gibt. Neben vielen Vorteilen die unter [www.movilizer.com](http://www.movilizer.com) eingesehen werden können, unterstützt der Movilizer jedes gängige Mobiltelefon.

Dank einer klaren Philosophie, begleitet von dem Grundsatz stets korrekt zu sein hat Movilitas schnell das Vertrauen nicht nur führender Unternehmen wie Coca-Cola Hellenic, Novartis, Daimler AG, British American Tobacco, Boehringer, Fraport, sondern auch das von mittelständischen Unternehmen gewonnen.

**Ansprechpartner: Thomas Breidt, Principal Consultant | Tel.: +49 (0)151 1518 3934 | Fax: +49 (0)621 9500 0001 | thomas.breidt@movilitas.com | www.movilitas.com**



OXANDO ist spezialisiert auf integrierte Instandhaltungs- und Servicelösungen. Mit dem oxando Mobile Connector präsentiert oxando eine wirtschaftliche mobile Lösung ohne zusätzliche Infrastruktur. Die Lösung ist ohne zusätzliche Middleware direkt im SAP ERP angeschlossen, ist sowohl online- als auch offlinefähig und bietet umfassende und voll in SAP integrierte Geschäftsabläufe (z. B. Instandhaltungs- oder Serviceprozesse). Dazu gehören mobile Meldungs- und Auftragsbearbeitung, die Rückmeldung von Arbeits- und Wegezeiten, des Materialverbrauchs, die Messwert- und Zählerstandserfassung, checklistenbasierte Inspektionen, mobile Einsatzberichte (mit Unterschriftenerfassung und Mail-Versand) und der Austausch von Dokumenten (z. B. Bildern). Die mobilen Benutzeroberflächen sind einfach und intuitiv zu bedienen und nach Bedarf flexibel anpassbar. Barcode oder RFID sind voll integriert.

**Ansprechpartner: Thomas Holtkotte | Tel. +49 160 88 96 753 | Thomas.holtkotte@oxando.com | www.oxando.com**



SEVEN PRINCIPLES ist eine international agierende Unternehmensberatung mit IT-Fokus. Der Hauptsitz ist Köln. Die börsennotierte Gruppe erbringt IT-Beratungsleistungen und entwickelt innovative Lösungen in den Bereichen Organisation und Prozesse, Produkt- und Projektmanagement, Enterprise Application Integration, Test und Qualitätssicherung sowie SAP Consulting. Mit der Lösung 7P Mobile Maintenance wird eine konsequente Plattformstrategie verfolgt, die die Instandhaltungsprozesse mobil in die Systemlandschaften der Unternehmen integriert. Damit werden die Business Value Potenziale optimal realisiert. Die Lösung 7P Mobile Workforce steigert die Effizienz betrieblicher Abläufe, unterstützt optimal die Unternehmensprozesse, sorgt für einen profitablen Ressourcen- und Finanzmitteleinsatz und erhöht die Kundenbindung durch Verbesserung der Termintreue.

**Ansprechpartner: Rainer Brenk-Ortolf, Team Manager | Tel.: +49 (0)2102 557 472 | Fax: +49 (0)2102 557 402 | rainer.brenk-ortolf@7p-group.com | www.7p-group.com**



Die STEAG Energy Services GmbH liefert seit mehr als 20 Jahren intelligente Systemtechnik zur Optimierung des Betriebs von Kraftwerken sowie der Energiebeschaffung für Industrie und Stadtwerke. Rund 100 Ingenieure und Informatiker entwickeln und konfigurieren Softwareprodukte zur Brennstoffverbrauchsoptimierung und Lebensdauerüberwachung kritischer Bauteile. Die ständige Überwachung wichtiger Komponenten mittels Stresswellenanalyse liefert frühzeitig Informationen über sich anbahnende Störungen und schafft den Vorlauf, nötige Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten.

In beinahe 20 Jahren ist das Instandhaltungsplanungssystem SI® zu einem vollumfänglichen modularen System zum Instandhaltungs- und Betriebsführungsmanagement gewachsen. Aktuelle Weiterentwicklungen nutzen RFIDs und Visuelle RFIDs, um Instandhaltungstätigkeiten vor Ort zu erleichtern, Fehler zu vermeiden, die Arbeitssicherheit zu erhöhen und arbeiten mit unterschiedlichen Basissystemen zusammen (z. B. SI® oder SAP).

**Ansprechpartner: Dr. Martin Stephan | Tel.: +49 (0)201 801 4109 | Mail: Martin.Stephan@steag.com | www.steag-systemtechnologies.com**

## Präsentieren Sie Ihre Leistungen mit einem Ausstellungsstand

Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere aktuelle Veranstaltung zum Thema „Mobile Instandhaltung 2.0“ bietet Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen. Mit einem Ausstellungsstand stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis, treten in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum, erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

**Ansprechpartner: Peter Ziegler, Sponsorship Manager | Tel.: +49 (0)30 884 30 725 | Mail: p.ziegler@tacook.com**

# Anmeldung

## Mobile Instandhaltung 2.0

18. und 19. Oktober 2011, Köln

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular.  
Fertigen Sie pro Teilnehmer eine Kopie und faxen Sie diese an:

**Fax: (0)30 88 43 07 30**



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:  
**www.tacook.com/RFID2011**

### 1. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### 2. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Ich nehme teil

**TAGUNG** **18. – 19. Oktober 2011**

**Forum A**  **Forum B**  
 **Forum C**  **Forum D**

**JA, ich nehme an der Abendveranstaltung am 18.10.2011 teil.**

**WORKSHOP** **17. Oktober 2011**

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (als CD) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. und Versand erhalten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

### STUDIEN

Ich bestelle zu Sonderkonditionen die Studie:  
RFID in der Instandhaltung (900,- Euro)\*

\*Sie erhalten 10% Rabatt auf die Studie, wenn Sie diese in Kombination mit der Tagung buchen.



## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie der Abendveranstaltung am 18. Oktober:

**Tagung, 2-tägig** **1.490,- Euro zzgl. MwSt.**

**Workshop, 1-tägig** **790,- Euro zzgl. MwSt.**

**Tagung und Workshop, 3-tägig** **2.090,- Euro zzgl. MwSt.**

FVI-Mitglieder erhalten bei Angabe ihrer Mitgliedschaft eine Ermäßigung von 25%.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

## Tagungsorganisation

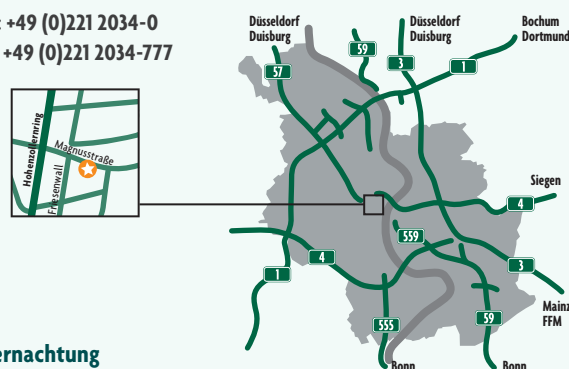
**T.A. Cook Conferences**  
Leipziger Platz 2  
10117 Berlin  
Telefon (030) 88 43 07-0  
Telefax (030) 88 43 07-30

Mobile Instandhaltung 2.0  
Karen Wagner  
Mail: k.wagner@tacook.com  
www.tacook.com

## Veranstaltungsort/Lage

**Renaissance Köln Hotel**  
**Magnusstraße 20**  
**50672 Köln**

**Tel.: +49 (0)221 2034-0**  
**Fax: +49 (0)221 2034-777**



## Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

## Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.